

## Stadt Vetschau/Spreewald

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich	Vorlage-Nr: AZ: Datum: Amt: Verfasser:	<b>BV-StVV-167-15</b> <b>FB 2-vo</b> <b>08.10.2015</b> <b>Fachbereich Finanzen</b> Marina Vogt				
<b>Beratungsfolge</b>			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
<b>26.10.2015 Sozialausschuss</b>						
<b>02.11.2015 Wirtschaftsausschuss</b>						
<b>19.11.2015 Hauptausschuss</b>						
<b>03.12.2015 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald</b>						
<b>Betreff</b> <b>Haushaltssicherungskonzept</b>						

### **Beschluss:**

Das in der Anlage beigefügte Haushaltssicherungskonzept mit Stand vom 16.10.2015 wird beschlossen.

### **Beschlussbegründung:**

Nach § 63 (4) Kommunalverfassung Brandenburg ist das Ergebnis aus ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen in jedem Jahr in Plan und Rechnung auszugleichen. Ist ein Ausgleich des ordentlichen Ergebnissen trotz Ausnutzung aller Sparmaßnahmen und Ausschöpfung aller Ertragsmöglichkeiten sowie nach Verwendung von Rücklagemitteln nicht möglich, ist ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin der Zeitraum und die Maßnahmen festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist.

Die Stadt hat seit dem Jahr 2011 keinen ausgeglichenen Haushalt verabschiedet. Die Jahresrechnungen 2011 – 2014 wiesen hingegen jeweils positive Ergebnisse aus (Zuführungen zur Rücklage).

Durch den Wegfall des größten Gewerbesteuerzahlers der Stadt ab 2015 mit Rückzahlungen für 2013 und 2014 ergeben sich Entnahmen aus der Rücklage der Stadt. Dieser Entwicklung entgegenzuwirken und den Rücklagenbestand auf einen angemessenen Bestand zu halten, aber auch um den Abfluss liquider Mittel zu reduzieren, soll ein Haushaltssicherungskonzept auch ohne das zwingende gesetzliche Erfordernis festgelegt werden.

Weiter siehe Vorbemerkungen zum Konzept.

Das Personalentwicklungskonzept wurde zum Stand des Entwurfs vom Juni 2015 in einigen Passagen angepasst. Unter Punkt 3 – Altersstruktur - wurde eine Darstellung zu Mitarbeiter je Altersgruppe – Beschäftigte der Kernverwaltung ergänzt. Des Weiteren wurde unter Punkt 7 – Zukünftige Faktoren der Personalentwicklung – neue Projekte der Interkommunalen Zusammenarbeit sowie Definitionen zur Aufgabenkritik aufgenommen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

JA: X

NEIN:

gemäß Konzept

Stellungnahme Fachbereich Finanzen:

Mitarbeiter

Sachbearbeiter

Fachbereichsleiter

Bürgermeister